



Medienmitteilung

Spiezer „Riesling-Sylvaner“ 2013 holt Gold

Bern, 4. November 2014. Der Spiezer „Riesling-Sylvaner“ 2013 wurde am Grand Prix du Vin Suisse 2014 mit einer Goldmedaille prämiert. Er schaffte es im Final auf Rang zwei der Goldweine in der Kategorie Riesling-Sylvaner. Erstmals erhielt damit ein Wein aus dem Kanton Bern eine so hohe Auszeichnung am Grand Prix du Vin Suisse. Der Spiezer „Gipfelstürmer“ 2013 wurde mit einer Silbermedaille geehrt. Damit finden sich in diesem Jahr gleich zwei Erzeugnisse des Rebbaus Spiez unter den prämierten Topweinen.

Der Grand Prix du Vin Suisse wurde in diesem Jahr zum achten Mal durchgeführt. Für die Schweizer Winzer ist es eine der wichtigsten Wettbewerbs-Degustationen. In diesem Jahr traten mehr als 2'500 Weine von 520 Herstellern an. „Die Konkurrenz war gross. Wir sind deshalb stolz, dass sich gleich zwei unserer Weine unter den Champions befinden“, sagt die Betriebsleiterin und Kellermeisterin des Rebbaus Spiez, Ursula Irion.

Ein Berner Oberländer Kulturprodukt

Beim Rebbaubau ist Ursula Irion der Einbezug der geologisch-klimatischen Verhältnisse und der Berner Oberländer Landschaft wichtig. Die Kulturgeografin und Winzermeisterin sieht im Wein mehr als bloss ein Getränk. „Ich möchte mit den Spiezer Weinen ein Kulturprodukt schaffen, das für die Region sinnstiftend ist und unser alpines Terroir abbildet“, erklärt sie. Dabei setzt sie mit ihrem Team konsequent auf Nachhaltigkeit und Qualität. Dies bedeutet, dass am Rebstock eine geringere Menge Trauben belassen wird. Gemäss Ursula Irion wirkt sich der Klimawandel günstig auf den Rebbaubau im Berner Oberland aus. „Klimatisch befinden wir uns heute in einer Gunstzone. Die jährliche Wärmesumme ist deutlich höher als früher.“ Der Spiezer Rebbauberg gehört zu den höchstgelegenen nördlich der Alpen und umfasst 11.5 Hektaren. Angebaut werden nebst Riesling-Sylvaner und Blauburgunder unter anderem auch Pilzwiderstandsfähige Sorten wie Cabernet Jura und die historische Sorte Elbling.

Mut zur klaren Aussage

Beim Anbau und Ausbau der Spiezer Weine setzen die Kellermeisterin und ihr Team auf eine klare Aussage. Ursula Irion ist überzeugt, dass der Mut zur Traubenreduktion zur hohen Qualität des Riesling-Sylvaners beigetragen hat. Der Jahrgang 2013 besticht mit einem gelungenen Spiel zwischen Süsse und Säure. Er mutet authentisch, frisch, frech und spritzig an. Weiter überzeugt er mit Cassisnoten und lebendiger Frische. „Unser Riesling-Sylvaner ist das Abbild unserer alpinen Landschaft: fruchtig, finessereich und charakterstark. Ein echter Oberländer eben“, erklärt Ursula Irion den prämierten Wein. Da der Sommer nicht allzu heiss war und die kühlen Nächte früh eingesetzt haben, erwartet die Winzermeisterin auch für 2014 einen hervorragenden, von Frucht, Finesse und Eleganz geprägten Jahrgang, der dem 2013er in nichts nachstehen wird.



Kontakt

Ursula Irion, Betriebsleiterin und Winzermeisterin, Rebbau-Genossenschaft Spiez, Telefon 033 654 63 94 und Mobil 079 794 45 38, E-Mail info@rebbau-spiez.ch

Weitere Informationen und Medienmitteilung unter: <http://www.rebbau-spiez.ch/aktuell/presse-news/>

Weitere Informationen zum Grand Prix du Vin Suisse:
http://www.grandprixduvinsuisse.ch/v2b_home.php

Rebbau-Genossenschaft Spiez

Gründung: 1942, 111 Genossenschafter

Mitarbeitende: 5 in Festanstellung, diverse ü